Christof Eichert, Georg Ruppelt

»Bibliothek 2007« – ein Schwerpunkt auch in 2005

Das Jahr 2005 ist bei Erscheinen dieses Artikels schon wieder ein gutes Stück vorangeschritten, und auf dem diesjährigen Bibliothekartag in Düsseldorf wird es genau ein Jahr her sein, dass in Leipzig das Strategiekonzept »Bibliothek 2007« vorgelegt wurde. Das soll kein Anlass sein zur nostalgischen Rückschau, wohl aber zur Frage »Was wurde erreicht – was ist zu tun?«[1]

Als ein erstes Resümee zu den Ergebnissen des gemeinsamen Projektes von Bibliothek & Information Deutschland (BID) und Bertelsmann Stiftung sind drei Dinge zu nennen: Das Knüpfen wertvoller politischer Kontakte, eine klarere Positionierung von Bibliotheken in der politischen Wahrnehmung und ein spürbarer Konsens der Fachwelt zu der Ausrichtung und den Inhalten von »Bibliothek 2007«. Gerade Letzteres, die starke Zustimmung aus der Bibliothekspraxis für die bildungspolitische Ausrichtung, sieht der nach dem Zusammenschluss von BDB und DGI gewachsene Verband als wichtiges Mandat, seine Aktivitäten engagiert fortzuführen. Wenn Bibliotheken in Deutschland die Unterstützung der Politik wollen (und sie benötigen sie dringend), müssen sie selbst politischer werden – das gilt umso mehr für den bibliothekarischen Dachverband.

> Bibliotheken sind als Faktor ernst zu nehmen, denn sie können etwas Wertvolles beitragen – zur Verbesserung der Bildung, zur Lesekultur, zur Qualität der Hochschulen und zum Wissensstandort Deutschland.

Daraus ergibt sich eine unmittelbare Konsequenz für »Bibliothek 2007«: Vieles, was zunächst Projektcharakter hatte (und damit temporär war), wird nun Programm. Politische Lobbyarbeit für Bibliotheken darf nicht kurzfristig angelegt sein, sie funktioniert nur mit langem Atem und auf kontinuierlicher Basis, und was durch »Bibliothek 2007« initiiert wurde, braucht die Verstärkung und Verstetigung. In den letzten zweieinhalb Jahren lag die Leitung des Projektes bei der Bertelsmann Stiftung, und die damalige BDB stellte die Steuerungsgruppe. Aufgrund des neuen Verständnisses für die Aufgaben ändert sich diese Aufgabenteilung: Die Fortführung von »Bibliothek 2007« wird zur Aufgabe für die gesamte BID, in der die Bertelsmann Stiftung als ein Mitglied weiterhin Teilaufgaben übernehmen wird.

Gleichzeitig greifen wir den Wunsch auf, »Bibliothek 2007« auch für die Fachwelt auszuformulieren. Was bedeuten die Forderungen des Projektes für die einzelne Bibliothek? Wie sieht die Vision dafür aus, wie Bibliotheken in Deutschland im Jahr 2007 aufgestellt sein sollen? In den kommenden BuB-Heften werden Folgen einer Publikationsreihe erscheinen, die wir »Wegmarken für eine zukunftsfähige Bibliothek« genannt haben. In den einzelnen, von verschiedenen Praktikern verfassten Artikeln sollen zentrale Aspekte der Bibliotheksarbeit beleuchtet werden, und zwar unter der Fragestellung: Wie ist der aktuelle Stand in Deutschland, was sind mögliche Perspektiven und Handlungsoptionen, und wie kann man sie umsetzen? In der Gesamtheit soll die Publikation eine realitätsnahe Vision der zukünftigen Bibliotheksstruktur und -landschaft in Deutschland entwickeln, qualifizierte Vorschläge zur Gestaltung des bibliothekarischen Alltagsgeschäftes auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse liefern und Verknüpfungen zwischen den politischen Forderungen im Strategiekonzept und der Praxis herstellen.

BID verbindet mit diesem Vorhaben auch einen Appell. Einen Appell an jede einzelne Bibliothek, den Kontakt zur Politik zu suchen und für die gemeinsame Sache einzutreten. Kernbotschaft dabei sollte sein: Bibliotheken sind als Faktor ernst zu nehmen, denn sie können etwas Wertvolles beitragen – zur Verbesserung der Bildung, zur Lesekultur, zur Qualität der Hochschulen und zum Wissensstandort Deutschland. Bibliotheken sind bereit, sich weiterzuentwickeln, sie bedürfen aber auch einer Unterstützung von Seiten ihrer Träger in Form entsprechender Mittel und eines klaren Auftrags, damit aus den vorhandenen innovativen Ideen auch innovative Angebote werden können.

Dr. Georg Ruppelt ist Sprecher von Bibliothek & Information Deutschland (BID) und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lesen

Dr. Christof Eichert ist Leiter des Themenfeldes Bildung der Bertelsmann Stiftung

1 Veranstaltung auf dem Bibliothekartag in Düsseldorf, 16. März 2005, 9–12 Uhr